

## PRESSE NEWS

### **Familienskigebiet in Isny: Planungssicherheit dank innovativem Beschneigungscontainer Am Freitag den 13.12. startet die Skisaison im württembergischen Allgäu**

Kempten (AG, 11.12.2024) – Im Allgäu bereiten bereits einige Skigebiete Wintersportlern schneereiches Skivergnügen. Welche dies sind, kann dem aktuellen Schneebericht der [www.allgaeu.de](http://www.allgaeu.de) entnommen werden. Am 13.12. startet nun das Isnyer Familienskigebiet, direkt an der Grenze zwischen Bayern und Baden-Württemberg liegend. Familienskigebiete sind Teil des Allgäus: Sie sind soziale Treffpunkte, bringen Kinder in den Schnee und Bewegung. Dass nun auch planmäßig kann der Isnyer Familienskilift an der Felderhalde in den Winterbetrieb gehen kann, ist den Verantwortlichen der Max Wild ARENA zu verdanken - die neben dem Schlepplift auch einen Rodellift, ein Ski-Kinderland und eine gemütliche Einkehr vorhält, sowie ihrem Gesellschafter, KTI Pfersch Kältetechnik und dessen Schnee-Container, der KTI Snow Pro. Zusätzlich zu den klassischen Schneeerzeugern macht die moderne Eisanlage die Wintersaison ab sofort schneesicher, egal wie kalt es ist. „Am 13. Dezember starten wir in die Ski-Saison bis zum Ende der Faschingsferien“, sagt Klaus Geißler-Hauber, Geschäftsführer der Max Wild ARENA und Chef von Sport Hauber. Er betreibt auch die Skischule sowie den Ski- und Rodelverleih direkt am Lift.

Der Container produziert filigrane Eisplättchen für die Pisten. Technisch funktioniert das so: In drei Behältern im Inneren des Containers läuft 5-Grad-warmes Wasser an kalten Wänden herunter. Anschließend kratzen scharfe Messer die Eisschicht ab. Eine mechanische Schnecke zerstückelt das Gebilde – fertig ist der Crushed-Eis-Schnee.

Beim Testgriff ist das Ergebnis etwas schwerer und kompakter als der frisch gefallene Naturschnee. Dafür fliegt er punktgenau auf die Skipiste. Energieverbrauch? „Unterm Strich derselbe wie mit einer Schneekanone“, sagt Klaus Geißler-Hauber. Normalerweise stünden solche Anlagen, wie die der Firma KTI-Pfersch aus Balzheim (Kreis Biberach) ausschließlich in großen Skigebieten (Winterberg) oder in Skihallen rund um den Globus. „Es ist ein Riesenglück, dass wir so etwas jetzt in Isny haben“, sagt auch Betriebsleiter Benedikt Niebergall, der für optimale Wintersportbedingungen sorgt.

#### **Ein Familienskigebiet in der Stadt**

Die Skilehrer bieten den ganzen Winter über täglich und flexibel Kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene an. „Das ist der Hauptgrund für das Engagement aller Beteiligten“, erklärt Klaus Geißler-Hauber im Namen der Gesellschafter. „Wir möchten in Isny weiter den Samen für den Skisport der Zukunft legen.“ Nirgendwo sonst gäbe es ein Skigebiet, das praktisch mitten in der Stadt und trotzdem so idyllisch liegt. Auch KTI-Pfersch war vom Standort, der angeschlossenen Heumilch-Käse-Gastronomie und der außergewöhnlichen Lage begeistert. „Wir werden das als eine Art Showroom nutzen“, heißt es seitens der Geschäftsleitung. In erster Linie gehe es aber um den Erhalt des Skibetriebs in der Wintersport Stadt Isny. Dafür stellt die Firma die Anlage, die mehrere hunderttausend Euro wert ist, kostenlos zur Verfügung.

Kontakt  
Max Wild ARENA  
Zur Ludwigshöhe 3, D-88316 Isny  
[www.max-wild-arena.de](http://www.max-wild-arena.de)

Ansprechpartner für Journalisten  
Bianca Keybach  
mobil: + 49 160 23 92 937  
Email: [info@biancakeybach.de](mailto:info@biancakeybach.de)